

Vorwort 7

*I. GEDANKENKLÄNGE*

• 1	Improvisation – Stichworte zu einer flüchtigen Kunst	11
• 2	Vom Nutzen des Pfeifenrauchens für die Musik: Vilém Flusser und die Geste der Improvisation	27
3	Nachrichten aus der Intensivstation: über das Fortschreiten der »englischen Krankheit«	37
• 4	Klang und Schrift: Die Musikwissenschaft und die nicht-notierte Musik der Gegenwart	47
5	Jenseits der Partitur: Musikalische Schrift, Improvisation und Digitalelektronik	58
• 6	Pfade zum Ozean der Spontaneität: Improvisation und Bildende Kunst	68
• 7	Plädoyer für eine akustische arte povera. Der Improvisator und sein Werkzeug	74
• 8	Sprach-Spiele: Improvisatorische Regelsysteme	80
• 9	Al niente: Improvisation und Reduktion	86
10	Zerrspiegel der Klänge: Improvisation und Elektronik	91

*II. STIMMEN: PORTRAITS UND GESPRÄCHE*

11	Einer, der nicht durch brennende Reifen springt: Derek Bailey (1)	101
• 12	»Niemand wird dieses Zeug mit Kunst verwechseln!«: Derek Bailey (2)	111
13	Meister des Mehrdeutigen: Evan Parker	118
14	Die Politik der Spontaneität: AMM	128
15	Pulsschlag der Freiheit: Tony Oxley	137

16	»Diese Dinge wirken weiter«: Alexander von Schlippenbach	142
17	»Chaos – das mag ich!«: Misha Mengelberg	151
* 18	Spielen, ohne zu üben: Paul Bley	160
19	Die Türen offen halten: Malcolm Goldstein	168
♫ 20	Das Geheimnis des Individuums: Joe und Mat Maneri	175
21	Klang-Arbeit im elektromagnetischen Feld: Bob Ostertag	184
22	Musik mit Fragezeichen: Ernst Reijseger	195
23	Der Strich des Zeichners: Werner Dafeldecker, Uli Fussenegger, Burkhard Stangl	201
	Anmerkungen	215
	Literaturverzeichnis	222
	Diskographische Hinweise	225
	Über die Künstler	229
	Register	231